

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Wo finde ich Halt in den Stürmen der Zeit



M. Kreienbühl

Die Kirche und damit wir Christen sind von allen Seiten angegriffen und herausgefordert. Wir leben in stürmischen Zeiten. Das ist zwar nichts Neues, das war schon so in allen Jahrhunderten. Aber wir erleben eben die Herausforderungen unserer Zeit und sind so herausgefordert: Persönlich – wo finde ich Halt bei all den Herausforderungen? Die christliche Gemeinschaft – warum sollte ein Nichtglaubender auf die Idee kommen, sich der Kirche Christi anzuschliessen?

Populäre Antwortversuche

Ein weit verbreitetes und populäres Modell ist es, Missstände öffentlich und lautstark anzuprangern. Aber: Gibt die Konzentration auf Missstände wirklich Halt und Zufriedenheit? Ändert sich wirklich etwas, wenn wir den ändern vorhalten, was sie falsch machen?

Andere konzentrieren sich auf die «Modernisierung» der Kirche: Wenn sich die Kirche im Lebensschutz, bei den Weihenulassungsbedingungen und der Lehre über die Ehe den Bedürfnissen unserer Zeit anpassen würde, dann wären alle Probleme gelöst. Aber die Kirche hat diese Fragen anders beantwortet als die westliche Gesellschaft, und wenn wir auf die Gemeinschaften schauen, die diese Modernisierungen vorgenommen haben, dann sehen wir, dass es dort ganz und gar nicht besser geht.

Der Blick auf den Herrn gibt Halt und öffnet den Weg in die Zukunft

Zweifelsohne ist für uns Christen Christus der Fixpunkt im Leben. Deswegen ist auch klar, dass die Orientierung an Christus dem Christen Halt und Richtung gibt. Und wenn Christus, was wir glauben, tatsächlich der Herr ist, dann

gibt diese Orientierung wirklich verlässlich Halt.

Der Blick auf den Herrn hat verschiedene Dimensionen:

Das Hören auf den Herrn

Der Herr spricht zu uns im Wort Gottes, der Bibel, und er spricht zu uns im Herzen. Ich vermute, dass die meisten schon die Erfahrung gemacht haben, dass sie in einer bestimmten Situation einfach aber absolut sicher wussten: Das will der Herr von mir. Der Herr spricht und wir hören.

Das Schauen auf den Herrn

Die Ausrichtung geschieht auch durch das Schauen: Wir schauen auf das, was Jesus getan hat, als er auf Erden lebte und auf das, was der Herr in unserem Leben tut. So lernen wir ihn mehr und mehr kennen.

Tun, was der Herr von uns will

Die Ausrichtung auf den Herrn findet dann ihre Erfüllung, wenn wir konkret das tun, was wir bei ihm gehört und gesehen haben. Was wir gesehen und gehört haben, das formt unsere Existenz und unser Tun.

Die eucharistische Anbetung

In der eucharistischen Anbetung sind all diese Dinge schön zusammengefasst. Wir stellen uns vor den Herrn. Wir schauen auf ihn, wir hören auf seine Stimme, wir richten unser Leben auf ihn hin aus, und wir tragen anschliessend seinen Willen in den Alltag hinaus. Es ist ein besonderes Geschenk, dass wir auch in unserer Pfarrei immer wieder Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung haben: Jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis am Freitag um 7.30 Uhr und am Herz-Jesu-Freitag gleich noch einmal 24 Stunden bis am Samstag in der Früh sind immer mindestens eine Person, manchmal aber bis zu 20 gleichzeitig betend vor dem Herrn: Sie schauen auf ihn, sie hören auf seine Stimme, sie richten ihr Leben nach ihm aus, und sie tragen sein Licht in die Welt hinaus.

Dieses Gebet hat aber nicht nur persönliche, sondern auch kirchliche Bedeutung: Die eucharistische Anbetung einzelner ist die Ausrichtung der ganzen Kirche auf den Herrn hin. Die hl. Thérèse von Lisieux hat gesagt, dass die Kirche ein von Liebe brennendes Herz brauche, um nach aussen wirken zu können. So ist es besonders schön, dass wir unsere Anbetung gerade in der Kapelle der hl. Thérèse halten dürfen.

Pfr. Stefan Kemmler

St. Anton

MITTEILUNGEN

Türkollekte

Syrienhilfe: Projekte von Pfarrer Nabil.

Die Erstkommunionkinder

treffen sich am Samstag, 23. Februar, um 15.00 Uhr zur Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienstbesuch.

Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 24. Februar. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingen der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

Matthias Wamser

Öffnungszeiten Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat am Montag, 25. Februar, und am Dienstag, 26. Februar, jeweils nur von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

14.30 Uhr Baptistengemeinde, St. Johannis-Ring 122

19.30 Uhr Adventshaus, Rümelinbachweg 60

Die Liturgie zum Thema «Kommt, alles ist bereit» wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet.

Kinderfasnacht St. Anton

Am Samstag, 9. März, treffen wir uns um 17.20 Uhr auf dem Pfarrhof, wer möchte, auch gerne kostümiert.

Gemeinsam gehen wir in den Gottesdienst, welchen die JB Santihans mit Fasnachtsmärschen begleiten wird.

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir alle ins Pfarreiheim ein, um bei vielen verschiedenen Fasnachtsspielen und einem feinen Fasnachtsmenü einen tollen Abend zusammen zu verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Das Wista-Team

Kinderkleiderbörse St. Anton

Bitte beachten Sie, dass die nächste Kinderkleiderbörse wie folgt stattfindet:

Warenannahme:

Dienstag, 26. März, 15.30 bis 17.30 Uhr

Verkaufsdatum:

Mittwoch, 27. März, 15.00 bis 19.00 Uhr

Rückgabedatum/Auszahlung:

Donnerstag, 28. März, 16.30 bis 17.30 Uhr

Verstorben im Januar

Maria Dittli-Jauch (1917), Christa Göttschi-Hägeli (1939), Max Gubler-Kaspar (1923), Elfriede Güntschl (1925), Adele Keller-Sales (1930), Viktoria Marti-

Wunderlin (1934), Marie Mazeli-Hafner (1917), Elisabeth Schäuble-Jäggi (1922), Elisa Vogt (1927).

Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Psalm 145

Ich will dich rühmen, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immer und ewig,

ich will dich preisen Tag für Tag und deinen Namen loben immer und ewig. Gross ist der Herr und hoch zu loben, seine Grösse ist unerforschlich.

Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm deiner Werke und erzähle von deinen gewaltigen Taten.

Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit reden; ich will deine Wunder besingen.

Sie sollen sprechen von der Gewalt deiner erschreckenden Taten; ich will von deinen grossen Taten berichten.

Sie sollen die Erinnerung an deine grosse Güte wecken und über deine Gerechtigkeit jubeln.

Der Herr ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Gnade.

Der Herr ist gütig zu allen, sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.

Danken sollen dir, Herr, all deine Werke und deine Frommen dich preisen.

Sie sollen von der Herrlichkeit deines Königtums reden, sollen sprechen von deiner Macht,

den Menschen deine machtvollen Taten verkünden und den herrlichen Glanz deines Königtums.

Dein Königtum ist ein Königtum für ewige Zeiten, deine Herrschaft währt

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 23. Februar

Hl. Polykarp

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Margrit Schneider-Blind, Emma Petit-Kaufmann

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

16.30 STA Beichtgelegenheit

17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 Pio X S. Messa

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 24. Februar

7.15 STA Eucharistiefeier

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

10.00 STA Eucharistiefeier

von Geschlecht zu Geschlecht.
Ehre sie dem Vater ...
Deine Gnade, barmherziger Gott, wollen wir allzeit preisen. Lass nichts uns dies verdunkeln: Du nimmst uns an, wie wir sind, und erfüllst uns mit dem Glanz deiner Güte.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

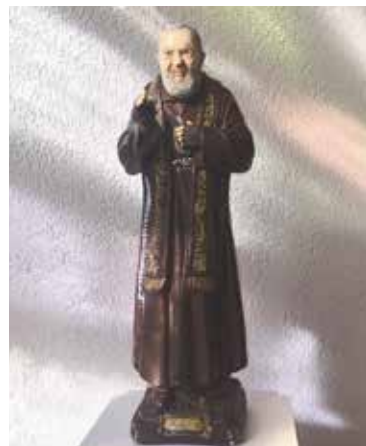


Fotos: Pio X

Pilgerreise nach San Giovanni Rotondo im Oktober

Unsere Pfarrei bietet, in Zusammenarbeit mit den Pfarreien Allerheiligen, St. Marien und St. Anton, vom 6. bis zum 12. Oktober eine Pilgerreise nach San Giovanni Rotondo an. Einer der bekanntesten Bürger von San Giovanni Rotondo war der vielverehrte und mittlerweile heiliggesprochene Padre Pio. Zahlreiche Gläubige pilgern täglich zur Krypta der Kirche Santa Maria delle Grazie, um an seinem Grabmal zu beten und die Zelle zu besichtigen, in der er wohnte.

Die Pilgerfahrt wird weiter nach Lancia, Manoppello, Loreto und Padua führen, um u.a. das «Eucharistische Wunder», das «Antlitz Christi», sowie die weltberühmten Basiliken zu besichtigen.



Für mehr Infos und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat. Der Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2019.

MITTEILUNGEN S. PIO X

Familiensonntag am 24. Februar

Am Sonntag, 24. Februar, von 12.30 bis 17.30 Uhr treffen sich die Familien der Erstkommunionkinder mit der «Gruppo Famiglie».

Das Treffen wird durch das Team der ehrenamtlichen Katechetinnen im Rahmen der Vorbereitung zum Empfang des Sakramentes der Erstkommunion organisiert.

Die Kinder, ihre Eltern und Geschwister sowie die «Gruppo Famiglie» sind am Schluss zum Gottesdienst eingeladen.

«Festa di Carnevale»

Am Donnerstag, 28. Februar, um 15.00 Uhr findet das Fest mit der Gruppe «Terza Età» statt. Es sind alle herzlich eingeladen; das Fest findet in den Sälen der Pfarrei statt.

10.00 STA Kindergottesdienst
11.30 STA Eucharistiefeier
i.a.F.R.R.

17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)

8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)

10.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 25. Februar

Hl. Walburga

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Albertine Bubendorff-Meyer und Angehörige, Maria Muckenhirn-Kohlbreuner, Rosa Dietrich-Günter, M. für Gaudenz Gruber

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 26. Februar, Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familie Reiner-Schaepfelen, Verstorbene der Familie Bohrer-Portmann

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 27. Februar

9.00 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 28. Februar

7.15 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische

Anbetung bis Freitagmorgen
7.00 Uhr

JM für Elisabeth Sommerhalter

15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Adullam

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Herz-Jesu-Freitag, 1. März

7.15 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.00 STA Beichtgelegenheit

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier, JM für Maria und Joseph Willig

21.00 STA Anbetung (syro-malabarisch)

Wichtig: Gute Laune mitbringen. Gute Stimmung einpacken und weiterverbreiten.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
Fax 061 386 90 62
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45-12.00, 15.00-17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Offizielles Bild des Weltgebetstages 2019.

Slowenische Frauen laden ein

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Und überall wird in den verschiedensten Sprachen nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird, im Jahr 2019 von Frauen aus Slowenien. Slowenien (nicht zu verwechseln mit der Slowakei) ist die nördlichste der ehemaligen Teilrepubliken Jugoslawiens. Es grenzt im Süden an Kroatien, im Westen an Italien und an die adriatische Küste, im Norden an Österreich und im Osten an Ungarn. Mit einer Fläche von 20273 km² ist das Land etwa halb so gross wie die Schweiz. Wie die Schweiz gehört Slowenien zu den Alpenländern. Der höchste Berg ist mit 2864 m der Triglav («Dreispitz»), der als nationales Symbol sogar die slowenische Flagge ziert. Slowenien ist auch eines der walddreichsten Länder Europas; darin leben etwa 700 Braunbären.

Slowenien hat eine lange, bewegte Geschichte: von einer hochstehenden Kultur in prähistorischer Zeit bis zur heutigen demokratischen parlamentarischen Republik. Während der Zeit, als Slowenien Teil der Sozialistischen Republik Jugoslawien war (1945 bis 1991), wurden Angehörige von Religionsgemeinschaften diskriminiert. Seit 1991 ist Slowenien ein unabhängiger Staat und seit 2004 Mitglied der EU.

Die Botschaft der Feier

Im Jahr 2001 wurde in Slowenien der Weltgebetstag zum ersten Mal gefeiert. Der Impuls dazu kam aus der Schweiz. Und nun schenken uns die slowenischen Frauen eine Feier zum Thema «Kommt, alles ist bereit!» Diese Aufforderung steht in einem Gleichnis, das Jesus im Lukasevangelium erzählt (Lk 14,17): Die zu einem Gastmahl eingeladenen haben sich alle entschuldigen lassen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit

das Fest doch noch stattfinden kann. Dieses Gleichnis nehmen die Verfasserinnen der Feier zum Anlass, zu fragen, wie wir es mit der Gastfreundschaft gegenüber Menschen am Rande der Gesellschaft halten. Porträts von Frauen in für Slowenien typischen Lebenssituationen illustrieren das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Die Einladung gilt: Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag-Vorbereitungsteam *Allerheiligen, Katharina-Werk, Kirchgemeinde Stephanus, EMK St. Marien, Karthäuserkirche, Herrenhuter, Pauluskirche, Predigerkirche*

SEELSORGERAUM

Feiern im Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Die Vorbereitungsgruppen laden ein:

Allerheiligen: Freitag, 1. März, um 19.00 Uhr in der Stephanuskirche (Furkastrasse 12).

St. Marien: Freitag, 1. März, um 11.00 Uhr, Predigerkirche.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen.

Erstkommunionvorbereitung

Der 2. Elternabend findet am Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr in St. Marien, Pfarreiheim, Leonhardstr. 47, statt. Alle Eltern sind herzlich eingeladen.

Opfer

Das Opfer nehmen wir auf für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn. Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danken wir für Ihre grosszügige Gabe.

Allerheiligen

Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 26. Februar, um 9 Uhr findet der Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft statt. Anschliessend ist Treff zu Kaffee und Gipfeli. Zum Gottesdienst

sowie auch zu Kaffee und Gipfeli sind alle herzlich willkommen.

Suppentag in Stephanus

Am Samstag, 2. März, ab 11.45 Uhr lädt die Stephanusgemeinde zum Suppentag ein. Der Suppentagerlös wird für die Stiftung Sucht des Kantons Basel-Stadt z.G. Haus Gilgamesch, eingesetzt.

VORANZEIGE

Krankensalbung

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
Dienstag, 5. März, 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Krankensalbung. Aschenspendung
Mittwoch, 6. März, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenspendung

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Herzlichen Dank für die langjährige Mitarbeit

Seit Menschengedenken gehört ein Name zu den stillen Helferinnen und Helfern der Marienkirche. Deshalb gebührt ihm am Ende seiner Tätigkeit ein ganz herzliches Dankeschön! Er heisst Alain Braun. Über Jahrzehnte hat er im Gottesdienst die Sonntagskollekten aufgenommen, war für den reibungslosen Ablauf und die Ordnung in der Kirche besorgt und die Organisation der Opfereinzüger war ihm anvertraut. Über Jahre hat er die Kommunionbank extra gereinigt und auf Hochglanz gehalten. Ja, alle seine Aufgaben erfüllte er mit grosser Sorgfalt und auch Stolz, etwas für die Marienkirche und im Besonderen für die Ministranten zu tun. Dabei war bei allem Ernst immer auch eine Spur «Schalk» dabei. Die offizielle Verabschiedung von Alain Braun wird am Sonntag, 3. März, im Gottesdienst von 11.15 Uhr sein.

Lieber Alain, altershalber willst Du Dich von Deinen Verpflichtungen zurückziehen. Das verstehen wir. Wir freuen uns, wenn wir Dich noch lange

als Besucher in der Marienkirche unter uns haben. Wir möchten Dich aber nicht ziehen lassen, ohne Dir für Deinen so treuen und pflichtbewussten Dienst über all die Jahre und Deine Grosszügigkeit in der Unterstützung der Ministranten zu danken! Ganz, ganz herzlich Dank!
Für die Seelsorgenden und den Pfarreirat St. Marien *Pfr. Markus Brun*

Begegnung zum Krankensonntag
Sonntag, 3. März, 11.15 Uhr. In St. Marien gibt es die schöne Tradition, den Tag der Kranken nicht nur im Sonntagsgottesdienst zu feiern, sondern danach die Gemeinschaft beim anschliessenden

Mittagessen im Pfarreheim fortzusetzen und zu vertiefen. Seien Sie herzlich willkommen! Informationen und Anmeldung (gerne auch Begleitpersonen) bis Dienstag, 26. Februar, beim Pfarresekretariat, Telefon 061 272 60 33.

Gerne verdanken wir folgendes Opfer
10. Feb. Kollegium Pruntrut Fr. 555.75.

Elisabethenwerk
Der Kastanienhof und das Team vom Elisabethenwerk freuen sich über Ihren Besuch am nächsten Mittagstisch vom Donnerstag, 28. Februar, nach dem Gottesdienst um 12.00 Uhr.

Sacré-Cœur

Rencontre du groupe St-Vincent
Mercredi 27 février, à 20.00 h

Célébration œcuménique pour la Journée Mondiale de Prière
Vendredi 1er mars, à 19.00 h au Sacré-Cœur

Messe avec imposition des Cendres
Mercredi 6 mars, à 18.30 h

Appel aux candidatures pour le conseil de paroisse et le synode
Le 16 juin 2019 auront lieu les élections catholiques de la ville de Bâle et notre paroisse a besoin de nouveaux candi-

dates, tant pour le conseil de paroisse que pour le synode.
Vous vous sentez disposés à offrir un peu de votre temps à la paroisse ? Dans ce cas, n'hésitez pas à interroger les élus actuels sur leur fonction ou à vous adresser au secrétariat paroissial.
Les candidatures doivent être déposées au plus tard le 19 avril 2019 au moyen du formulaire de la RKK.
Bâle, janvier 2019 *Le conseil de paroisse*

Allerheiligen
Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarresekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarrleitung
Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38
Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin
Julia Müller, Tel. 061 281 23 68
Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32

E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33

Pfarresekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarrleitung
Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38
Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker
Cyrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous
Secrétariat, Fabienne Bingler
Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 24.2. 7. Sonntag im Jahreskreis
- 25.2. hl. Walburga
- 1.3. Herz-Jesu-Freitag
- 2.3. Mariensamstag

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 24. Februar

- 10.30 Kinderfür
- 10.30 Eucharistiefeier
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 25. Februar

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier
zusammen mit der Frauengemeinschaft, JM für Karl und Margaretha Lang-Roth und Paula Roth, Willy und Helena Ghiotto-Lützeltschwab, M für Elisabeth Schmidt, Elisabeth Schäuble
anschliessend Treff im Pfarreheim zu Kaffee und Gipfeli

Mittwoch, 27. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier
- 19.30 Elternabend der Erstkommunikanten in St. Marien

Donnerstag, 28. Februar

- 15.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Generationenhaus mit Angelika Löhner, RKK

Herz-Jesu-Freitag, 1. März

- 9.00 Eucharistiefeier
anschl. die Möglichkeit zur Beichte
24-stündige Anbetung
9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
15.00–18.00 Uhr stille Anbetung

- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 19.00 Weltgebetstag in Stephanus
- 19.00–20.45 indische Jugendliche
- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Mariensamstag, 2. März

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
- 7–14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 23. Februar

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 20.00 Lucernarium

Sonntag, 24. Februar

- 11.15 Eucharistiefeier
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier

Montag, 25. Februar

- 18.15 Eucharistiefeier im Borromäum zum Pater-Pio-Gebetsabend

Dienstag, 26. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier
- 19.30 Bibelteilen

Mittwoch, 27. Februar

- 19.30 2. Elternabend der Erstkommunikanten
- 20.00 Abendgebet

Donnerstag, 28. Februar

- 12.00 Eucharistiefeier und Mittagstisch zusammen mit dem Elisabethenwerk
- 15.00 Eucharistiefeier im Sternenhof

Herz-Jesu-Freitag, 1. März

- Weltgebetstag: Slowenien**
- 10.30 Eucharistiefeier im Altersheim Holbeinhof
- 11.00 Weltgebetstag in der Predigerkirche
- 15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg

- 15.15 Kommunionfeier im Blindenheim
- 18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung und Anbetung, M für Ernesto Studer
- 20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6 Montag bis Freitag

- 6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 23 février

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour les âmes du purgatoire

Dimanche 24 février

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe pour une action de grâce de l'anniversaire d'une paroissienne
Quête pour Caritas Jura

Mardi 26 février

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 27 février

- 9.00 Messe

Jedi 28 février

- 18.00 Messe

Vendredi 1er mars

- 9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
- 9.30 Messe pour les âmes du purgatoire

Samedi 2 mars

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

Dimanche 3 mars dimanche des malades

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe pour Apoline Coly
Quête pour l'aumônerie des malades

Seelsorgeraum Heiliggeist



Fotos: V. Stalder

Die Jugendlichen lassen einen Propeller aus Papier (symbolisch für den Heiligen Geist) fallen.

Rückblick Firmweekend

Die Firmklasse der Pfarrei Heiliggeist fuhr am Wochenende vom 8. bis 10. Februar ins Firmweekend nach Aarburg. In der Villa Jugend, der Gruppenunterkunft der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau, verbrachten die Jugendlichen unter der Leitung von Marc-André Wemmer und Viola Stalder die beiden Tage.

Nach der Ankunft im Lagerhaus und dem Beziehen der Zimmer klang der Freitagabend gemütlich mit dem Film «Grand Torino» aus.

Am Samstagmorgen fuhr die Gruppe in das Dorf Gretzenbach (Bezirk Olten), wo der grösste buddhistische Tempel der Schweiz steht. Der «Wat Srinagarin» ist das spirituelle Zentrum für Tausende Buddhisten, die in der Schweiz leben. Die Firmklasse erhielt eine Führung durch das Zentrum und den Tempel (siehe Bild). Ausserdem erklärte der Leiter den Jugendlichen die Geschichte und die Grundlagen des buddhistischen Glaubens.



Die Firmanden im buddhistischen Tempel.

Am Nachmittag – wieder zurück im Lagerhaus – durfte die Hälfte der Gruppe ein Room-Escape zum Thema Heiliger Geist lösen. Marcella Criscione von der Fachstelle Jugend hat dieses Spiel entwickelt und ist für die Durchführung extra angereist.

Die andere Hälfte der Gruppe reflektierte zu Beginn den Besuch im Budhatempel und sammelte Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Christentum und Buddhismus. Im Anschluss wurde das Thema Heiliger Geist behandelt. Die unsichtbare Kraft wurde den Jugendlichen auf einfache und spielerische Weise erklärt.

Nach dem intensiven Nachmittagsprogramm hatten die Firmlinge noch etwas Freizeit, bevor das Abendessen serviert wurde. Danach folgte ein Block zum Apostolischen Glaubensbekenntnis, auf das jede/r sein persönliches Bekenntnis formulieren konnte.

Den Rest des Abends füllte ein Spielprogramm mit verschiedenen Gruppen-Challenges.

Am Sonntagmorgen stand das Thema Firmung auf dem Programm. Das Sakrament und die dazugehörigen Rituale wurden erklärt und offene Fragen der Jugendlichen beantwortet. Nach dem Hausputz und dem Mittagessen kam Firmspender Bischof Felix Gmür zu Besuch. Die Firmandinnen und Firmanden stellten ihm interessante Fragen zum Thema Glaube und Bischofsein. Bischof Felix Gmür gab den Firmlingen wiederum eine Frage zum Nachdenken auf den Weg mit. Mit der Begegnung und dem gegenseitigen Kennenlernen war das Firmweekend in Aarburg zu Ende, und die Gruppe reiste zurück nach Basel.

Viola Stalder

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Montag, 25., und am Dienstag, 26. Februar, ist das Sekretariat nur morgens geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Karl-Barth-Reihe, Dienstag, 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Filmabend «Gottes fröhlicher Partisan»

Offline-Tag in der Kirche Bruder Klaus am Mittwoch mit Präsenzzeit von 10.00 bis 11.30 Uhr, Mittagsgebet und Bibel-lunch um 11.30 Uhr. 19.45 Uhr: Abend-gesänge – Lieder vom Licht.

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 23. Februar empfängt Laura Di Bella, Tochter von Aldo Di Bella und Pamela Amato Di Bella, das Sakrament der Taufe.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeit

Am 23. Februar spenden sich Terrence Kantner und Melanie Ellenhuber das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Familiengottesdienst mit dem Kindermusical «Jonah Man»

Am Sonntag singt der Kinder- und Jugendchor Heiliggeist im Familiengottesdienst das Kindermusical «Jonah Man» von Michael Hurd, das dem Gottesdienst sein Thema gibt. Kinder aus der Vorbereitungsgruppe von Christine Wittkowski spielen die sechs Szenen. Ein eindrücklicher musikthematischer Gottesdienst.

Die Geschichte: Der Prophet Jonah, der die Stadtbürger der Stadt Ninive wieder auf den richtigen Weg bringen soll, flieht aus Angst vor dieser Aufgabe und besteigt ein Schiff, das ihn weit weg von Ninive bringen soll.

Dieses Schiff gerät in einen Sturm, Jonah wird von Bord gespült, ein Wal «frisst» ihn, spuckt ihn aber am Strand wieder aus. Da merkt Jonah, dass er vor dieser Aufgabe nicht davonlaufen kann und begibt sich nach Ninive, um die Bürger erfolgreich zur Änderung ihres Verhaltens aufzufordern. Dadurch wird ihre Stadt vor der Zerstörung bewahrt.

In sechs jazzig-spritzigen Songs wird die Geschichte gesungen, eine Sprech-

rin erzählt die Hintergründe und Kinder spielen dazu noch die Szenen während der Erzählung.

Joachim Krause

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet während des Familiengottesdienstes am Sonntag um 10.30 Uhr statt. Da der Kinderchor zu Beginn der Messe das Musical «Jonah Man» aufführt, beginnt die Kinderkirche erst danach. Nach dem Musical sind alle Kinder (mit Begleitpersonen) eingeladen, in die Taufkapelle zu kommen. Dort werden wir in einer kindergerechten Feier die Geschichte von Jonah aufgreifen und etwas dazu basteln.

Schritt für Schritt – Erstes «Gebet am Donnerstag» im Kloster Fahr

Etwa 100 Mitfeiernde fanden sich am vergangenen Donnerstag im Kloster Fahr ein. Priorin Irene hatte am Sonntag zuvor eingeladen und die Leute kamen. Aus Luzern und St. Gallen, Einsiedeln und Cham, Hertenstein und Basel. Und natürlich aus der näheren Umgebung des Klosters und die Schwestern der Schwesterngemeinschaft selbst, die mit grosser Freude an diesem Anlass teilnahmen und ihn mitgestalteten.

In sehr dichter Atmosphäre brachte Priorin Irene nach der Lichtdanksagung und dem Hymnus «Nacht» von Silja Walter ins Wort, warum wir uns an diesem Abend und hoffentlich an vielen kommenden Donnerstagen überall in der Schweiz versammeln: weil wir der Ohnmacht gegenüber den Missständen in der Kirche nichts anderes als das gemeinsame Gebet aktiv entgegensetzen können. Darin bitten wir um Kraft und Zuversicht, damit wir jeweils eine weitere Woche mit und in der Kirche Schritt für Schritt unterwegs sein können.

Dem werden wir uns in Basel anschliessen. In Verbindung mit den Orten, an denen dieses Gebet ebenfalls gebetet wird: Kloster Fahr, Kloster Engelberg, Luzern, Hünenberg, Bergdietikon, Rheinfelden.

Herzliche Einladung zum «Gebet am Donnerstag» am 21. Februar um 18.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche und am 7. März um 17.30 Uhr, Kapelle der KUG, Herbergsgasse 7.

Dorothee Becker

Weltgebetstag

Freitag, 1. März

9.30 Uhr im Bethesdaspital (Raum der Stille)

17.00 Uhr in der Tituskirche

Liturgie aus Slowenien zum Thema «Kommt, alles ist bereit!»

Senioren-gottesdienste

Donnerstag, 28. Februar
15.00 Uhr Gellerthof
Palliativzentrum Hildegard
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 23./24. Februar
HG, BK: Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz

Ergebnisse

HG: 9./10.2. Kollegium St-Charles, Pruntrut: Fr. 495.35

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag lädt die Kolpingfamilie Heiliggeist nach dem Gottesdienst zum Apéro ins L'Esprit ein. Im Rahmen des Apéros haben Sie die Möglichkeit, Kaffee für daheim zu kaufen.

Die Kolpingfamilie unterstützt seit Jahren mexikanische Bauern im Bergdorf Majoval im Hochland der Region Chiapas. Der von dort stammende Tatico-Kaffee wird bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden geröstet und am Sonntag in unserer Pfarrei zum Verkauf angeboten.

Mit dem Kauf dieses Kaffees unterstützen Sie die Kaffeebauern in Majoval und leisten einen Beitrag zum fairen Handel.

Abschied nehmen mussten wir

von Rafael Murillo-Lipp (geb. 1940). Christus spende ihm ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro Bruder Klaus

Nach dem Vorabendgottesdienst sind alle zum Apéro in die Halle eingeladen.

Apéro Heiliggeist

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von der Kolpingfamilie Heiliggeist serviert.

Fasnachtskleiderbörse der Frauengemeinschaft

am Samstag, 23. Februar, im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche
Annahme: 10.00 bis 11.30 Uhr
Verkauf: 12.00 bis 16.00 Uhr
Rückgabe: 16.00 bis 16.30 Uhr
Bitte Flyer beachten!



V. Stalder

Begegnungssonntag

Egal welches Alter, eingeladen sind alle! Der nächste Begegnungssonntag findet am 24. Februar statt. Nach dem Familiengottesdienst mit Kinderkirche (10.30 Uhr) sind alle zum gemeinsamen Mittagessen und anschliessenden Nachmittagsprogramm im Saal des L'Esprit eingeladen. Das Thema des Nachmittags wird die Fasnacht sein. Wir basteln Larven, Rappilgirnanden und wer will, darf damit am Ende beim Improtheater mitspielen. Den Begegnungsnachmittag schliessen wir um ca. 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Zvieri ab.

Viola Stalder

Frauengemeinschaft Heiliggeist

Am Mittwoch um 14.30 Uhr im Saal des L'Esprit: Filmmachmittag

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Más información detallada sobre la Misión en la página 21.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Offline

Samstag, 25. Mai, Kirche Bruder Klaus: «Mondscheinsalmen» (I. Teil). Workshop mit Mathias Gahr: «Schreibe den Psalm deines Lebens». 14.00 bis 17.00 Uhr, Teilnahme auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bis 15. Mai an: johannes.schleicher@offline-basel.ch oder Telefon 079 174 14 54.

2. Teil: Mitsingkonzert um 18.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, offen für alle.

Wahlen für Pfarreirat und Synode im Juni 2019

Sie fühlen sich mit der Pfarrei Heiliggeist verbunden, wohnen in Basel und sind römisch-katholisch? Im Juni 2019 finden die Urnenwahlen für Pfarreirat und Synode der Pfarreien in Basel-Stadt statt.

Wir suchen neue Pfarreirätinnen und Pfarreiräte!

Haben Sie Interesse, die Entwicklung unserer Pfarrei aktiv mitzugestalten, sich für ein lebendiges, aktives Pfarreileben zu engagieren? Sie sind bereit, Ihre Ideen und Ressourcen in regelmässigen Sitzungen (ca. sieben Sitzungen pro Jahr, zusätzliche Kommissionsarbeit) einzubringen?

Wir suchen neue Mitglieder der Synode!

Haben Sie Freude an kirchenpolitischen, juristischen und wirtschaftlichen Fragen und rhetorisches Geschick?

Möchten Sie Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen in die zukünftige Gestaltung der RKK Basel-Stadt?

Zusammen mit den bisherigen Amtsträgern bilden Sie die siebenköpfige Fraktion Heiliggeist.

Die Synode entscheidet über die wesentlichen Gesetze und den Einsatz der finanziellen Mittel, beauftragt den Kirchenrat mit der Ausführung wichtiger Geschäfte.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über Ihr Engagement. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

Christa Fräulin, Co-Präsidentin Pfarreirat Heiliggeist, Telefon 076 579 87 47

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51
4053 Basel

Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00-18.00

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Februar

10.30 BK Taufe
17.00 HG keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Eucharistiefeyer (M.-A. Wemmer)

Sonntag, 24. Februar

10.30 HG Familiengottesdienst mit Eucharistiefeyer (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)

10.30 HG Kinderkirche
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 25. Februar

Hl. Walburga
14.30 DB kein Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Jakob und Josefine
Thommen-Fleitz; Vally de Cillia

Dienstag, 26. Februar

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 27. Februar

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
Gedächtnis für Margrit Hauck-Heinrich

Donnerstag, 28. Februar

11.00 Farnsburgerstrasse 58 kein Gottesdienst
15.00 Gellerthof Gottesdienst

Freitag, 1. März

9.30 Bethesdaspital Weltgebetstag
17.00 Tituskirche Weltgebetstag
18.00 HG Gottesdienst

Seelsorgeraum St. Clara

SHMK – schon gehört? Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind



zVg SHMK

Das Babyfenster des Bethesdaspitals in Basel wurde im November 2015 eröffnet.

Die SHMK ist ein Hilfswerk von engagierten Christen. Überraschende Schwangerschaft ist für viele Mütter und Väter eine Herausforderung. Verschiedene Gründe lassen den Gedanken nach einem Abbruch der Schwangerschaft aufkommen. Mütter fühlen

sich überfordert, Väter wollen nichts wissen von der Verantwortung, eine Lehre oder ein Studium müssten verschoben werden usw. Gerade bei einer ungewollten Schwangerschaft sehen sich viele mit Armut, psychischem Druck oder Gewalt in der Partnerschaft

konfrontiert. Die SHMK (www.shmk.ch) hat ein Gratis-Notruf-Telefon, das 24 Stunden und 365 Tage bedient ist. Die Nummer lautet: 0800 811 100 – Hier wird Frauen geholfen, welche durch eine Schwangerschaft oder Geburt in Not geraten. Kompetente Beratung, finanzielle Direkthilfe und materielle Unterstützung kann jede Frau und jeder Mann hier erhalten.

Babyfenster

Das erste Babyfenster der Schweiz wurde 2001 in Einsiedeln eröffnet. Seither wurden durch die SHMK in Bellinzona, Bern, Davos, Olten und Basel weitere Babyfenster eingerichtet. Bis heute wurden 23 Babys abgegeben. Zum Beispiel am 20. Januar 2019, um 6.20 Uhr, im Babyfenster des Bethesdaspitals in Basel. Nach dem Spitalaustritt kommt das Kind zu Pflegeeltern. Solange die Adoption noch nicht vollzogen ist, kann die Mutter oder der Vater das Baby zurückverlangen. Eine Adoption ist erst nach einem Jahr Pflege und Erziehung durch die künftigen Adoptiveltern möglich. In rund der Hälfte der Fälle meldet sich die

Mutter im Nachhinein. Vier Babys wurden bisher zurückverlangt und kehrten zu den Eltern zurück.

Tausende Kinder leben heute durch die Hilfe von SHMK. Dank vielen Spendern und Spenderinnen können jährlich mehr als 1500 Frauen, Familien und Paaren in Not geholfen werden. Es gibt eine schöne Anzahl Menschen in der Schweiz, die nur dank diesem Hilfswerk leben. Es lebt ohne Subventionen des Staates, allein von Spenden und Legaten. Der Sitz von SHMK ist in Münchenstein. Dort kann man auch vor Ort in Gruppen die SHMK kennenlernen. Ein Besuch lohnt sich sehr.

Kollekte

Am 23./24. Februar stellt sich SHMK in den Gottesdiensten in der St. Clarakirche vor. Wir heissen die Vertretung herzlich willkommen. Die Kollekte der Gottesdienste an diesem Wochenende geht an dieses Hilfswerk. SHMK ist eine gemeinnützige und unabhängige Stiftung. Für Ihre Hilfe dankt die Stiftung SHMK herzlich (Postkonto PC 40-30000-7).

Rolf Stöcklin

MITTEILUNGEN

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
 St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
 St. Michael Di 18.30 Uhr
 St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
 (*) wenn GD in DK

Bericht aus dem Pfarreirat

Die Erstkommunionvorbereitung mit 24 Kindern läuft mit einem Team von 4 Helferinnen gut. Der Kontakt mit der English Speaking Catholic Community ist im Moment schwierig, da ein beständiger Priester fehlt. Sie hoffen sehr auf einen Karmeliter. Pierpaolo Cedraschi legte die Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2019 vor, welche von der Pfarreiversammlung genehmigt wurde. An der Pfarreiversammlung vom 10. April im Lindenbergsaal wird unser neuer Pfarrer Mario Tosin anwesend sein und sich vorstellen. Auch werden alle Kandidierenden für die neue Amtsperiode ab September 2019 für Pfarreirat und Synode vorgestellt. Rémy Studer wurde als neuer Verantwortlicher Sozialarbeit gewählt. Er nimmt am 1. Mai seine Arbeit auf. Zur Vorbereitung der Pfarrinstallation am 19. Mai hat sich ein Team gebildet. Am 17. März werden im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Joseph Eliane Romeo und Anja Wolff

verabschiedet, welche Ende März ihre Anstellung in der Pfarrei beenden. Der nächste Pfarreirat findet am 15. Mai statt.

Monika Bächler Wicki

Kirchliche Gesamterneuerungswahlen vom 16. Juni

«Den Himmel auf Erden in Basel spürbar machen.» Dieses Motto steht für die Wahlen 2019. Sowohl Pfarreirat wie auch Synodefraktion St. Clara brauchen weitere, am kirchlichen Geschehen interessierte Leute für ihre Gremien. Wählbar sind alle in Basel wohnenden Katholikinnen und Katholiken, die Mitglied der RKK Basel-Stadt und zurzeit der Wahl 16 Jahre alt sind. Deshalb der Aufruf an Sie alle, liebe Leserinnen und Leser. Hätten Sie nicht Lust, sich vermehrt für unsere Pfarrei zu engagieren und dadurch Wertschätzung sowie gutes Teamwork zu erfahren? Als Mitglied im Pfarreirat wichtige Entscheidungen zu treffen oder die Pfarrei in der Synode, dem Kirchenparlament zu vertreten? Dann melden Sie sich doch im Pfarramt St. Clara. Dort liegen sowohl Prospekte wie auch Anmeldezettel auf. Gerne können Sie auch ein bisheriges Mitglied von Pfarreirat oder Synode zu dessen Engagement befragen. Im Namen des Pfarreirates

Charlotte Wehren-Helfenstein



© WGT Schweiz

Gemalt von Rezka Arnuš aus Slowenien zum Weltgebetstag.

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, um 15.00 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche am Riehenring 131. Kommt, alles ist bereit! Mit dieser Einladung begrüßen uns Frauen aus Slowenien zum diesjährigen Weltgebetstag. Sie haben die Liturgie für uns vorbereitet und erzählen uns aus ihrem Leben, von ihren Hoffnungen, aber auch von schwierigen Situationen. Die Liturgie zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von einem ökumenischen Team von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und dann auf der ganzen Welt am gleichen

Tag gefeiert. Die Kollekte geht weltweit an ausgesuchte Projekte, z.B. zur Weiterbildung von Frauen oder an Selbsthilfeprojekte. Kommt, alles ist bereit! Eine herzliche Einladung an alle Frauen und Männer, mit uns zu feiern und danach bei einem kleinen Imbiss zusammenzusitzen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam aus dem Kleinbasel

Vier Meditationsabende vor Ostern

Die Daten: Dienstag, 9., 26. März, 2., 9. April jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr an der Leonhardstrasse 45, Pfarreiheim St. Marien. Leitung: Rolf Stöcklin.

Anmeldung beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50 oder per E-Mail bei Rolf Stöcklin, rolf.stoeklin@rkk-bs.ch. Geübte und Neue sind willkommen.

Gottesdienste mit Krankensalbung in der Pfarrei St. Clara

In der Schweiz begehen wir den Tag der Kranken jeweils am 1. Sonntag im März. Alle, welche körperliche oder auch seelische Krankheiten haben, sind eingeladen, dieses Sakrament zu empfangen. 1.3. 15.30 Uhr APH Wiesendamm
 1.3. 16.45 Uhr Spitalkapelle St. Claraspital
 2.3. 9.30 Uhr Kirche St. Clara
 3.3. 10.30 Uhr Kirche St. Joseph

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Donnerstag, 28. Februar, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser, trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibeltellen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Am Samstag, 23. Februar, lädt das Kindernachmittagsteam alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum wöchentlichen Kindernachmittag (ausgenommen Schulferien) von 14.00 bis 15.00 Uhr ins Allmendhaus ein. Das Programm wird von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

Suppentag im Allmendhaus

Am Samstag, 23. Februar, ab 11.30 Uhr servieren Ihnen Mitglieder der Hauskommission Allmendhaus eine feine Mehlsuppe, Zwiebel- und Käsewähe im Allmendhaus an der Allmendstrasse 36 bei der Kirche St. Michael. Das Kochteam freut sich über Kuchenspenden.

Der Erlös geht an das Waisenhaus Lilly Orphanage in Kampala/Uganda. Das Projekt «Lilly Uganda» wurde 2011 initiiert von Erika Brönnimann, Basel, und zwei Frauen aus England. Ein ausführlicher Bericht zum Projekt liegt am Suppentag im Allmendhaus auf. Ein herzliches Willkommen an alle Feinschmecker.

Abendlob

Am 24. Februar wird um 17.00 Uhr in der Kirche St. Michael eine musikalische Vesper gebetet. Es erklingt Musik für Querflöte, Orgel und Cembalo.

Abendmesse

Am Dienstag, 26. Februar, um 19.15 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmüpfeli im Käffeli herzlich eingeladen.

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» von Thomas Meyer.

ST. CHRISTOPHORUS

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen

Am Samstag, 23. Feb., findet um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen mit den beiden Liturgiegruppen und Pfr. Christine Dietrich statt. Anschliessend gibt es eine köstliche Suppe mit Würstchen. Der Reinerlös des Essens ist je zur Hälfte für den Gesellschaftsnachmittag und den Seniorennachmittag in Kleinhüningen bestimmt. Kuchenspenden sind willkommen und werden schon jetzt herzlich verdankt. Wir laden alle ganz herzlich ein, an diesem ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen. *Liturgiegruppen*

Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 26. Feb., um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft. Willkommen zum gemeinsamen Bibeltellen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

Fraugemeinschaft

Am Mittwoch, 27. Februar, feiern wir um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen unsere Frauenmesse. Nachher treffen wir uns wie gewohnt im Café des St. Christophorusheimes.

**KARMEILTERKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets

23. Februar, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier in St. Clara.

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

*Sr. Rebekka Breitenmoser
Eliane Romeo
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 15–17 Uhr
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch*

Seelsorgeteam

*Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent,
Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,
Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch*

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

*Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
alfa3@sunrinse.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch*

Mission für Eritreischsprachige

*Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com*

Philippinischsprachige Gemeinschaft «Santo Niño de Cebu»

*Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com*

Englisch Speaking Catholic Community

*Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch*

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

*Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org*

Karmeliterkloster

*Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com*

AGENDA

*Abkürzungen: St. Clara (Cl),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

Samstag, 23. Februar

Samstag des Gebets

- 9.30 Cla Eucharistiefeier mit Krankensalbung
JZ für Anna Cramatte-Klor
- 10.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
- 17.00 DK ökum. Gottesdienst
- 17.15 Cla Eucharistiefeier
- 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Februar

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 10.30 Jo Eucharistiefeier mit Krankensalbung
- 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
- 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
- 17.00 Jo lat. Hochamt
- 17.00 Mi ökum. Abendlob
- 18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 25. Februar

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für die Verstorbenen der Pfarrei, Familien Schmitz-Waters, Beuter und Hansen
- 18.30 Cla Vesper

- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Februar

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier
- 19.15 Mi Eucharistiefeier
JZ für Maria und Franz Frassini Lindenmann, Elisabeth Rehmann-Huez, Kurt und Claire Friedrich-Müller, Anna Billerbeck-Ortsein, Angelo Casoni, Pfr. Christian Feer; Ged. für Rolf-Dieter Blender

Mittwoch, 27. Februar

- 9.00 Mi Eucharistiefeier
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 9.30 Dk Eucharistiefeier
JZ für Luise Bähringer, Mathilde Gassler, Herbert Glatz-Imfeld, Kreszentia Segmüller, Rosa Meyerhofer, Werner Thommen
- 18.30 Cla Vesper

Donnerstag, 28. Februar

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Pfr Christian Feer
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 1. März

- 8.00 Jo lat. hl. Messe
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Johann Suter, Emil und Mina Werne-Meier und Angehörige; Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann
- 18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz, Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 23. Februar

- 8.00 Eucharistiefeier
- 16.45 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

ALTERSHEIME

Sonntag, 24. Februar

- 10.30 Kommunionfeier im Marienhaus

Freitag, 1. März

- 15.30 Kommunionfeier mit Krankensalbung im APH Wiesendamm

Seelsorgeraum St. Franziskus



Rainer Sturm/pixelto.de

Zum Gleichnis vom grossen Fest ...

« ... aber sie fingen alle an, Entschuldigungen vorzubringen. Einer sagte, er habe gerade ein Feld gekauft und wolle es nun begutachten; er bat ihn, deshalb zu entschuldigen. Ein anderer erklärte, dass er gerade fünf Paar Ochsen gekauft habe und sie prüfen wolle. Wieder ein anderer hatte gerade geheiratet und meinte, er könne deshalb nicht kommen. *Lukas 14,18–20*

Entschuldigungen spielen im zwischenmenschlichen Leben eine grosse Rolle. Viele Entschuldigungen sind Ausreden. Wir reden uns heraus. Wir ziehen uns aus Pflichten, Angeboten und Affären ...

Menschen der Bibel sind uns dabei entsprechend gute Beispiele!

Das nächste Mal, wenn du glaubst, warum dich Gott nicht gebrauchen kann, denke an folgende Personen:

Abraham war zu alt, Naomi war eine Witwe, Isaak war ein Träumer, Hiob verlor alles, Jakob war ein Lügner,

Zachäus war zu klein, Lea war hässlich, Thomas war ein Kleingläubiger, Josef wurde misshandelt, Markus hat aufgegeben, Debora war ein weiblicher Richter, Timotheus war magenkrank, Gideon hatte Angst, Elia war depressiv, Jeremia und Timotheus waren zu jung, Jona rannte vor Gott weg und Petrus verleugnete Jesus und war ein totaler Hitzkopf ...

Ja, Ausreden sind teuflisch. Kennen Sie den Spruch: «Warum schlug der Teufel seine Grossmutter»? Antwort: Weil sie keine Ausrede wusste ...

Entschuldigungen sind letztlich vielfach Ausreden, die mit halben Lügen verglichen werden können. Jesus lädt uns ein, zu ihm zu kommen, aber es gibt Tausende von Rechtfertigungen, diese Einladung, diese Entscheidung hinauszuschieben. Vieles geht vor, bis es plötzlich zu spät ist ...

Ist ihnen auch schon eine glaubhafte Entschuldigung eingefallen? *Toni Bucher*

AGENDA

Samstag, 23. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend;
Familiengottesdienst
JZ für Dominik Valentin Willa

Sonntag, 24. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 25. Februar

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet;
offen für alle

Dienstag, 26. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Seniorenmittagsclub

Donnerstag, 28. Februar

9.30 Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeli im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 1. März

17.30 Eucharistiefeier

M für Pius Fankhauser-Albert,
Georg Born, Oswald Weissen

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 24. Februar

11.00 kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 23. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 27. Februar

10.30 Wort-Gottes-Feier (P. Eugen Frei)

SONNENHALDE

Dienstag, 26. Februar

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

ADULLAM

Freitag, 1. März

15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 23./24. Februar wird für die Arche im Nauen in Dornach aufgenommen. Die Arche Im Nauen ist ein Lebensort, wo Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in Wohngemeinschaften ein Zuhause und in einer Beschäftigungsstätte eine Arbeit finden können. Hier gestalten Menschen miteinander den Alltag, arbeiten und feiern. Dies ist ein Ort, an dem tragfähige zwischenmenschliche Beziehungen wachsen dürfen. Ein Ort, der Geborgenheit gibt und der persönlichen Entfaltung dient.

Gerne verdanken wir folgende

Kollekten

Vom 29./30.12.2018 für das Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte in Reinach Fr. 455.-;

Vom 1.1.2019 für den Verein Help for Families Fr. 491.-;

Vom 5./6.1. für die Inländische Mission zugunsten Kirchenrenovationen Fr. 722.-;

Vom 12./13.1. für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Fr. 691.-;

Vom 19./20.1. für die Alzheimervereinigung beider Basel Fr. 500.-;

Vom 26./27.1. für die Caritas beider Basel Fr. 762.-;

Vom 2./3.2. für die RKK-Solidaritätskollekte zugunsten einer neuen Orgel in der Kapelle des Universitätsspital Fr. 478.-. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mitteilung Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder (ohne Eltern) treffen sich am Samstag, 23. Februar, um 14.30 Uhr für den Themen-nachmittag zusammen mit den Firmantinnen und Firmanten der Pfarrei. Besammlung ist im Pfarreiheim. Anschliessend an den Nachmittag findet der 2. Familiengottesdienst statt, es ist ein gemeinsamer Familienjugendgottesdienst mit den Jugendlichen der Pfarrei und mit Pfarrer Vogt. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf diese spannenden Nachmittage mit den Kindern und Jugendlichen und auf den zweiten Familiengottesdienst zur Erstkommunion.

Cornelia Schumacher Oehen

Herzliche Einladung zum Filmabend Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes

Am Mittwoch, 27. Februar, um 19 Uhr zeigen wir im Pfarreiheim den aktuellen Dokumentarfilm «Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes» des Regis-



Karl-Michael Soemer/pixelto.de

seurs Wim Wenders (2018). Darin äussert sich Papst Franziskus eindrücklich zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen und überzeugt durch sein authentisches Auftreten.

P. Beat Altenbach SJ wird uns eine kurze Einführung zum Film geben. Im Anschluss an den Film findet ein kleiner Apéro mit der Möglichkeit zum weiteren Austausch statt.

Herzliche Einladung für alle Pfarreiangehörigen!

Für die Austauschgruppe «Gott im Alltag»

Martin Stricker und

Marie-Christine Fankhauser

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge

toni.bucher@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

Neues aus dem Pastoralraum

Unterschiedlichkeiten als Bereicherung annehmen



Johannes Schleicher.

Nachgefragt bei Johannes Schleicher, Leitung Bildung und Spiritualität im Pastoralraum Basel-Stadt.

Wer bist du?

Ich bin Johannes Schleicher, das reicht mir, hat doch Gott gesagt. «Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein» (Jesaja 43,1). Nicht: beim Beruf und auch nicht beim Titel!

Was alles verbirgt sich hinter dem Begriff Bildung und Spiritualität?

Mir ist dabei vor allem das Wörtchen «und» wichtig. Es geht nicht um entweder Bildung oder Spiritualität, sondern ich habe mit meiner 50-Prozent-Stelle im Pastoralraum Basel Stadt die Chance, beides miteinander zu verbinden, so dass etwas Ganzheitliches entsteht, das nicht nur den Kopf und den Verstand anspricht, sondern auch das Gefühl, eben den ganzen Menschen.

So drückt es auch das Zitat von Heraklit aus, das ich auf der Homepage habe (www.rkk-bs.ch/pastoralraum/spezial-seelsorge/spiritualitaet-bildung): «Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen.»

Woraus besteht deine Aufgabe konkret?

Ich gestalte mit meinem 50-Prozent-Pensum in Zusammenarbeit mit anderen Menschen, Pfarreien und Institutionen Veranstaltungen und Kurse zu bestimmten Themen. Neulich zum Beispiel den Kurs für Kommunionsspendende und Lektoren/innen. Daneben verrete ich die RKK BS im Interreligiösen Forum und am runden Tisch der Religionen – eine sehr interessante Aufgabe. Den «Chor der Nationen Basel», ein von der Unesco gefördertes Integrationsprojekt ([www.chordernationen.ch/de/standorte/herzlich-willkommen-im-](http://www.chordernationen.ch/de/standorte/herzlich-willkommen-im-chor-der-nationen-basel)

[chor-der-nationen-basel](http://www.chordernationen-basel)), habe ich ins Leben gerufen und begleite ihn zusammen mit meinen Vorstandskollegen/innen. In verschiedenen Gremien des Pastoralraums bin ich Mitglied. Zu weiteren 30 Prozent arbeite ich sehr gerne bei Offline mit, dem ökumenischen Zentrum für Meditation und Seelsorge (www.offline-basel.ch/)

Was hat sich seit der Installation des Pastoralraums Basel-Stadt im Juni 2018 in deinem Aufgabenbereich konkret verändert?

Eigentlich nichts, denn die Stelle gibt es erst seit der Errichtung des Pastoralraums, vorher war ich für Spiritualität bei der Fachstelle katholisch bl.bs zuständig.

Was gefällt dir besonders an deinem Job?

Der Umgang mit vielen verschiedenen Menschen macht meine Arbeit sehr abwechslungsreich und spannend. Mit anderen zusammen entdecken, dass Gott in jedem Menschen wohnt, gleich welcher Herkunft, Nation, Konfession, Religion. Seit meinem Dienstantritt war noch nie ein Tag gleich wie der andere!

Was gefällt dir weniger?

... dass es im Pastoralraum zur Zeit nach meiner Wahrnehmung mehr um Strukturen geht als um Inhalte, dass wir zu sehr mit uns selbst beschäftigt sind anstatt dort zu sein, wo die Menschen leben ... Ich hoffe, dass sich das mit der Zeit ändert, der Pastoralraum ist ja noch sehr am Anfang.

Gibt es aktuell grössere «Baustellen»?

Aus meiner Sicht die grösste Baustelle ist zurzeit die für viele Menschen frustrierende Situation der Spaltung in der Pfarrei St. Franziskus Riehen. Was dort geschehen ist und zum Teil noch geschieht, macht mich sprachlos.

Wenn du für deinen Job einen Wunsch frei hättest, wie würde dieser lauten?

Ich habe viele Wünsche frei, denn Wünschen darf ich ja immer! Ob sie allerdings in Erfüllung gehen, steht auf einem anderen Blatt! Ich wünsche mir zum Beispiel, dass wir uns in aller Unterschiedlichkeit so annehmen, wie wir sind, und zwar als Bereicherung. Ein berühmter Mystiker hat einmal gesagt: «Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt.» Wenn wir so weit wären, wären wir ein Stück weiter!

Interview: Meinrad Stöcklin

Ettingen

AGENDA

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Febr., hl. Polykarp

18.00 Eucharistiefeier

JZ für Karl Gorrengourt

hl. Messe für Rosa und Franz Kolnhöfer-Thüring, Theresiamma Puthenpurakal

Sonntag, 24. Februar

10.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung

Männerchor, anschliessend

Apéro

Dienstag, 26. Februar

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Februar

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 1. März

Hauskommunion

19.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Opfer 23./24. Februar

Christlich-Jüdische Projekte

Männerchor im Gottesdienst

Im Gottesdienst vom Sonntag, 24. Februar, singt der Männerchor Ettingen. Die Motette von Naegelin, Gloria (Rossow), Heilig Heilig (Schubert), Tjebje Pobjem und die Himmel rühmen (Beethoven) werden zu hören sein. Anschliessend wird ein Apéro serviert.

Einladung zur GV des Kirchenchors

Der Kirchenchor lädt am 28. Februar um 19 Uhr alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder herzlich zur Generalversammlung ins Pfarreiheim Ettingen ein.

Krankensalbung am 2./3. März

Nach dem Gottesdienst am Samstag und Sonntag wird jeweils die Krankensalbung erteilt. Wer krank ist, kann die Krankensalbung empfangen. Gerne würden wir Leuten, die nicht alleine in die Kirche können, jedoch die Krankensalbung empfangen möchten, eine Mitfahrgelegenheit bieten. Wünschen Sie eine solche, melden Sie sich bitte bis Ende Februar unter Tel. 061 721 11 88.

Minispieltag in Sissach

Am Samstagmorgen, 2. Februar, gings los! Laura, Marie, Nerissa und Hanna fuhren mit Esther, Monique und mir nach Sissach. Wir wollten den anderen Minis aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft zeigen, woher die besten Menschentöggelspieler kommen. Als Guggerstars angemeldet, durften wir vor dem eigentlichen Wettkampf diverse andere Attraktionen erleben und geniessen. Eine Hüpfburg stand ebenso zur Verfügung wie ein Glücksrad, Zielwurf mit Preisen, das Bedrucken von Einkaufstaschen oder ein beinahe unlösbares Memory. Dass all diese Spiele zu Hunger und Durst führten, versteht sich von selbst. Abhilfe schaffte dabei ein reichhaltiges Verpflegungsangebot. Beim Menschentöggeli sahen wir uns im weiteren Verlauf aller-

dings ein paar Riesen gegenüber, sodass bei uns schon bald der olympische Gedanke im Vordergrund stand. Aber wir waren mit grosser Leidenschaft dabei und treten das nächste Jahr garantiert wieder an. Vielen Dank den motivierten und aufgestellten Minis, Esther und Monique für ihre Begleitung und Jugend BL BS für die tolle Organisation! NK



Badespass im Laguna

Nach dem Spieltag in Sissach stand am darauffolgenden Tag bereits der nächste Event auf dem Miniprogramm. Über 20 Personen, Minis, Freunde, Sternsinger und Minileiter machten sich um die Mittagszeit auf den Weg, um mit dem Tram nach Weil zu gelangen. Die Stimmung war gut, selbst ein «spinnender» Billettomat und die daraus folgende längere Anreisezeit konnte daran nichts ändern. Gegen 14 Uhr durften wir dann endlich Wellenbad, Sprudelbad, Rutsche usw. geniessen. Ein kleiner Snack für alle Kids rundete den Nachmittag ab. NK

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99